

Herr Bezirksverordneter
Mike Szidat, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversamm-
lung Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0913/VIII

über

Baumfällungen für Schuldrehscheibe Werneuchener Wiese?

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Trifft es zu, dass sämtliche Bäume entlang der Kniprodestraße bis zur Danziger Straße gefällt werden sollen? Wenn ja, aus welchen Gründen heraus?

Es trifft zu. Die geplante Breite der Nebenanlagen beträgt 9,0 m (Mindestbreite). Ein Baumstreifen, welcher Neupflanzungen aufnehmen soll, ein Zweirichtungsradweg sowie eine 4,0 m breite Plattenbahn bedingen diese Gesamtbreite. Die Bestandsbäume, wobei die straßenabgewandte Baumreihe auf Grund des im Boden vorhandenen Trümmer- schutts bereits Schäden aufweist, sind wegen der Wurzeln bautechnisch nicht in eine be- festigte Geh-/Radwegfläche integrierbar. Das heißt, dass der zur Erschließung der Schule notwendige Gehweg nicht ohne die Fällung der Bäume hergestellt werden könnte.

2. Sind für die geplante Errichtung und Betrieb der Schuldrehscheibe auf der Werneuchener Wiese Baumfällungen entlang der Kniprodestraße erforderlich? Wenn ja, in welchem Umfang und aus welchen Gründen heraus?

Die Baumfällungen sind für eine verkehrliche Erschließung der Schule erforderlich.

3. Inwieweit tangiert der Platzbedarf der Schuldrehscheibe, oder auch deren Zugänglichkeit, den Baumbestand entlang der Kniprodestraße?

Siehe Antwort zu Punkt 2.

4. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt geprüft oder erwogen, um etwaige Baumfällungen entlang der Kniprodestraße zu vermeiden?

Es gibt leider keine geeigneten Maßnahmen, die eine Fällung ausschließen würden.

Vollrad Kuhn